

St.-Elisabeth-Bote

Kapellenbrief aus dem Schwesternhaus "St. Elisabeth" in Auw a. d. Kyll

8. Jg. Nr. 7/2014 SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS 16.02.2014

GOTTESDIENSTORDNUNG UND TERMINE

Sonntag 16.02. SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche von Oberkail

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für die Verstorbenen der Familie Schwarz-Krütten (Hosten)

Montag 17.02. Vom Wochentag - Hl. Bonosus, Bischof von Trier

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren der Schmerzhaften Muttergottes für Familie Retterath

Dienstag 18.02. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des Hl. Josef

9.30 Uhr Pastoralkonferenz in St. Thomas

Mittwoch 19.02. Vom Wochentag

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw zu Ehren des Hl. Judas Thaddäus

Donnerstag 20.02. Vom Wochentag

19.30 Uhr Hl. Messe in der Filialkapelle von Etteldorf

Freitag 21.02. Vom Wochentag - Hl. Petrus Damiani

7.30 Uhr Hl. Messe in der Schwesternkapelle von Auw für die "Armen Seelen", deren niemand im Gebet gedenkt

Samstag 22.02. CATHEDRA PETRI (Petri Stuhlfreier)

In der Schwesternkapelle keine hl. Messe

Sonntag 23.02. SIEBTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9.30 Uhr Sonntagsmesse in der Pfarrkirche von Malberg

10.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche von Speicher

11.00 Uhr Sonntagsmesse in der Schwesternkapelle von Auw für den Verstorbenen Karl Hess (Hosten) und nach Meinung

PAPST FRANZISKUS. Der Papst setzt jeden Tag eine kurze Botschaft ins Internet. Millionen in aller Welt lesen sie. Am 30. Januar schrieb Papst Franziskus: "Ich kann mir keinen Christen vorstellen, der nicht lachen kann. Versuchen wir ein frohes Zeugnis von unserem Glauben zu geben!"

ÄPES FIR ZE LAACHEN. Die Oma hat den kleinen Alexander zum ersten Mal in die Kirche mitgenommen. Als der Liedanzeiger aufleuchtet und die Nummer des ersten Liedes erscheint, ruft der Kleine ganz laut: "Oma kuck mal, die Lottozahlen sind schon da!"

Impressum. St.-Elisabeth-Bote" erscheint wöchentlich und ist unentgeltlich. Verantwortlich für den Inhalt: Prof. Dr. Andreas Heinz, Maximinerweg 46, 54664 Auw an der Kyll; Tel. (06562) 8155; E-Mail heinza@uni-trier.de

PILGER IN AUW IM MARIANISCHEN JAHR 1954 (3. Teil)

- Am Nachmittag des 9. und am Vormittag des 10. Juni 1954 weilte Diözesanbischof Dr. Matthias Wehr zur Visitation und Firmung in Auw. Der Bischof trug sich am 9. Juni mit folgender lateinischer Widmung in das Auwer Wallfahrtsbuch (S. 252) ein:

O Maria, Virgo Immaculata, quam corpore et anima in caelum assumptam firma fide credimus, intercede pro nobis ad Dominum, ut ad superna semper intenti ipsius gloriae mereamur esse consortes. Aviae Anno Mariano 1954, die 9. Junii + Matthias, Episcopus Trevirensis.

Der Eintrag lautet in deutscher Übersetzung: O Maria, Unbefleckte Jungfrau, von der wir fest glauben, dass sie mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen wurde, tritt beim Herrn für uns ein, damit wir, auf Höheres immer bedacht, seiner Herrlichkeit teilhaftig zu werden verdienien. Auw, im Marianischen Jahr 1954, 9. Juni, Matthias, Bischof von Trier.

- Weihbischof Bernhard Stein, der Bischof Matthias als Diözesanbischof folgte (1967-1980), hatte sich schon 1946 ins Wallfahrtsbuch eingetragen. Damals erholte er sich in der “Villa Elisabeth” bei den Borromäerinnen. Er schrieb (S. 252): *Salve mater misericordiae; mater Dei et mater veniae; mater spei et mater gratiae; mater plena sanctae laetitiae! O clemens, o pia, o dulcis virgo Maria! Aviae in festo S. Gabrielis a Virgine perdolente MCMXLVI + Bernardus Stein, Episcopus Dagnensis et Auxiliaris Trevirensis.*

In deutsche Übersetzung: Sei gegrüßt Mutter der Barmherzigkeit, Mutter Gottes und Mutter der Güte. Mutter der Hoffnung und Mutter der Gnade, Mutter, voll heiliger Freude. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

- Am Krautwischtag 1954 trugen sich folgende Pilgerinnen und Pilger aus Bernkastel-Kues ins Wallfahrtsbuch ein: Eck Bernhard, Kamgauer (?) Karl, Werner Herges, Denzer Franz Rudolf, Katharina Zimmermann, Hoffmann Leo, Herges Konrad, Margret Petry, Sprunck Elisabeth, Denzer Heinz. Sie brachten die Trauben mit zum Schmuck des Gnadenbildes.
- Ein Pater des Salesianischen Jugendwerks in Trier S.D.B. (Don Bosco).
- 22. August, Fest des Unbefleckten Herzens Mariä: Der Kirchenchor aus der Pfarrei St. Matthias in Trier (50 Personen) unter Führung des Pastors P. Paulus Obertreis OSB. Der Chor sang im Hochamt eine mehrstimmige Messe von Orlando di Lasso. In der Nachmittagsandacht sang er deutsche Marienlieder (mehrstimmig) zu Ehren der Muttergottes. In Auw haben die Mattheiser einige frohe Stunden verbracht.
- Eine Gruppe von Schwestern aus dem Kloster Niederprüm (Vinzentinerinnen) sind zur Muttergottes von Auw gepilgert und haben hier einige Stunden verbracht.
- 8. Dezember. Fest der Unbefleckten Empfängnis Mariens. (Eintrag von Pastor Felix Mertens): Die Pfarrei Auw beschloss das Marianische Jahr in der Wallfahrts-Pfarrkirche der Muttergottes von Auw mit einer gut besuchten, feierlichen sakralen Muttergottes-Andacht mit Ansprache des Ortsfarrers, Weihegebet, Te Deum und Sakramentalen Segen am Nachmittag (2 Uhr) des Festes der Unbefleckten Empfängnis Mariens, dem 100. Jahrestag der Erklärung des Dogmas “Conceptio Immaculata BMV”. - Möge das zu Ende gegangene Marianische Jahr die von Papst Pius XII. gewünschten Früchte für das praktische Leben der Gläubigen bringen.